

Barbara Yelin, Comiczeichnerin, geb. 1977 in München, studierte Illustration an der HAW Hamburg. Ihre ersten beiden Bücher, das Bildermärchen Le Visiteur« (Actes Sud/L'An 2, 2004) und der Comic »Le Retard« (Actes Sud/L'An 2, 2006) erschienen nur in Frankreich. Der Comicroman »Gift« über den historischen Bremer Kriminalfall Gesche Gottfried entstand in Zusammenarbeit mit Autor Peer Meter und erschien 2010 bei Reprodukt, Berlin. 2011/12 zeichnete sie den täglichen Comicstrip Riekes Notizen für die Frankfurter Rundschau.

Ihr Comicroman "Irmina" (Reprodukt, 2014) erzählt den widersprüchlichen Werdegang einer jungen Deutschen vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus und fokussiert im Kern auf Mitläufertum, Wegschauen und Sprachlosigkeit. „Irmina“ wurde 2014 mit dem „Prix Artemisia 2014“ (FR) ausgezeichnet, 2015 mit dem PENG-Comic-Preis und dem „Bayerischen Kunstförderpreis für Literatur“.

Als Comic-Workshopleiterin und Comic-Bloggerin, u.a. für das Goethe-Institut, bereiste sie Orte wie Kairo, Bali, New Delhi, Prishtina und Tel Aviv. 2011/12 war sie Gastprofessorin für Graphic Novels an der HBK Saar, Saarbrücken. Von 2005 bis 2013 trug sie als Zeichnerin und Mitherausgeberin zur jährlichen Veröffentlichung von SPRING bei, dem Magazin der Zeichnerinnen.

Barbara Yelin lebt und arbeitet in München.

<http://barbarayelin.de>